

Unsere Auffassung zur Gemeinderatssitzung am 26.04.2017

Als erstes Thema in dieser Woche beleuchten wir die Umleitungsstrecke an der KiTa Herrenwiesen, die in der Bürgerfragestunde und bei den Anfragen umfangreich behandelt wurde. Danach folgt unsere Unterstützung zur Vertragsverlängerung der technischen Betriebsführung der Schwieberdinger Wasserversorgung.

Unsere Auffassung zur Umleitung an der KiTa Herrenwiesen

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt wird in diesem Sommer beginnen. Zuvor müssen Umleitungsstrecken eingerichtet werden, um **dem innerörtlichen Verkehr während der Bauphase Alternativen zur Stuttgarter Straße anzubieten**. Zudem sind die Umleitungsstrecken ebenso für die Rettungsdienste und die Feuerwehr wichtig. Es ist aus unserer Sicht deshalb unstrittig, dass mittels einer Behelfsbrücke an der Glems eine Verbindung zwischen der Bahnhofstraße und dem Musikerviertel mit den westlich gelegenen Ortsteilen ermöglicht wird. Die direkte Vorbeiführung dieser Strecke an der KiTa Herrenwiesen war die im Gemeinderat primär besprochene Variante, welche dann in der Sitzung am 22.03.2017 so beschlossen wurde. Eine alternative Wegführung, geradeaus über den Platz vor der Turn- und Festhalle, wurde von uns in der März-Sitzung angesprochen, erhielt jedoch ablehnende Gegenargumente.



Platz zwischen KiTa Herrenwiesen und Turn- und Festhalle

Dass es nun in Folge des Bekanntwerdens der Umleitungsstrecke an der KiTa Herrenwiesen zu besorgten Reaktionen kam, ist für uns durchaus nachvollziehbar. Wir wurden als Gemeinderäte der ABG-Fraktion hierzu angeschrieben und ebenso angesprochen. Es war uns im Vorfeld des Beschlusses nicht bewusst, dass die KiTa-Leitung keine frühzeitige eigene Information über die Planungen zur Umleitungstrecke erhalten hatte. Da im Fall der Sanierung der Ortsdurchfahrt es ohne die Umleitungsstrecken nicht geht, besteht unsere Erwartung darin, **neben der technischen Klärung der Maßnahme sich ebenso um deren Akzeptanz bei den direkt Betroffenen zu bemühen**. Es ist richtig, dass es Informationsveranstaltungen zur Sanierung der Ortsdurchfahrt gegeben hat. Wir stimmen ebenso mit der Verwaltung überein, keine Wasserstandsmeldungen oder ungenaue Planungen nach außen zu kommunizieren. Wie beim Einzelhandel in der Stuttgarter Straße bedarf es bei der Kindertagesstätte aber um mehr als nur einen einseitigen Informationsaustausch. Es gilt **die Beeinträchtigungen durch die Umleitungsstrecke an der gemeindlichen Einrichtung KiTa Herrenwiesen so gering wie möglich zu halten**. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die rechtzeitige Einbindung der KiTa-Leitung, parallel zur Diskussion im Gemeinderat, ein für uns notwendiger Schritt. Ebenfalls wäre es möglich gewesen, Anwohner und direkt Betroffene aller Umleitungsstrecken persönlich anzuschreiben, um sie darüber zur Infoveranstaltung einzuladen. Wir sind davon überzeugt, dass es der jeweiligen Sache aktiv nutzt, wenn eine direkte und rechtzeitige Beteiligung der Betroffenen stattfindet. Das macht dann zudem unser ehrenamtliches Wirken als Gemeinderäte insgesamt nachvollziehbarer.

Auch wenn es in vielen Fällen keine optimale Lösung gibt, begeben wir uns dennoch gerne auf die Suche, eine möglichst akzeptable Lösung zu finden. Aus den Erfahrungen mit den Umleitungsstrecken nehmen wir von der ABG-Fraktion mit, künftig noch intensiver im Rahmen unserer Möglichkeiten mit der Bürgerschaft in Kontakt zu treten.

Wir sehen hierin eine Stärkung unserer Verantwortung als Gemeinderäte und die Stärkung der Bürgernähe und Transparenz.

Unsere Auffassung zur Vertragsverlängerung für die technische Betriebsführung des Schwieberdinger Wasserwerks

Neben der **Betriebsleitung**, die künftig vom Ersten Beigeordneten wahrgenommen wird, besitzt das Schwieberdinger Wasserwerk zudem eine **technische Betriebsführung**. Seit 2008 besteht hier eine Zusammenarbeit mit einem externen Partner. Das zugehörige Vertragswerk mit der Netze BW Wasser GmbH wurde nun inhaltlich angepasst und die Vertragslaufzeit um 4 Jahre verlängert. Als ABG-Fraktion haben wir dem **uneingeschränkt zugestimmt**. Die inhaltlichen Anpassungen ergaben sich beispielsweise aus geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen bei der Wasserversorgung, denen man aus unserer Sicht nur zustimmen kann.



Der Hochbehälter Laib als Teil der Wasserversorgung

Durch die Vertragsverlängerung ist eine **Kontinuität beim Schwieberdinger Wasserwerk gegeben**, was für uns einen wesentlichen qualitativen Punkt darstellt. Die technische Betriebsführung des Wasserwerks besteht weiterhin aus drei Mitarbeitern. Die technische Leitung obliegt dem Amtsleiter des Bauamts, der jeweils durch einen Mitarbeiter der Gemeinde und der externen Firma unterstützt wird. Die Aufgabenteilung zwischen der Gemeinde und der externen Firma erachten wir als sinnvoll. Die Gemeinde kümmert sich hoheitlich um den Erhalt des Leitungsnetzes, während die Netze BW Wasser GmbH regelmäßige Inspektions- und Wartungsarbeiten durchführt. Ein weiterer für uns zentraler Punkt ist der 24 h Bereitschaftsdienst, der ebenso von der externen Firma abgedeckt wird. Bezogen auf die Kosten ergeben sich durch den externen Partner ca. 2 Cent/m³, was für die technisch und rechtlich zu erbringenden Leistungen aus unserer Sicht einen angemessenen Preis darstellt.

Wir danken allen beteiligten Mitarbeitern für den Erhalt unserer hochwertigen Schwieberdinger Wasserversorgung.

Werden auch Sie aktiv! Kontaktaufnahme zur ABG-Fraktion:

Kontaktdaten gibt's unter: www.abg-schwieberdingen.de

Treffen Sie uns bei den **ABG Jedermann-Treffen**

Michaela Reinold / Mark Schachermeier / Andreas Streit